

3.2.7. Zusammenfassende Darstellung in der Wirkungsmatrix gemäß Vorlage

Interventionsebene AKTIONSFELD 2		Indikatoren	Basiswerte / Sollwerte Quellen (Belege)		Externe Rahmenbeding.
Impact / Oberziel	Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in unserer Region.	Index für Lebensqualität			
Outcome / Ziel	Die natürlichen Ressourcen und das kulturelle Erbe der Region sind gefestigt oder nachhaltig weiterentwickelt. <i>(Natur- und Ökosysteme, Kultur, Handwerk).</i>	Index für natürliche Ressourcen und kulturel- les Erbe	32	64	
Output 1	Die personelle Betreuung der laufend nötigen naturschutzfachlichen Arbeit ist mittel- und langfristig gesichert. (A)	Anzahl Köpfe in der Schutzgebietenbetreuung Durchschnittliche Betreuungshäufigkeit der Flächen Anzahl 14-tägige Camps und Einsatztage/Jahr Anzahl gesicherte Arbeitsplätze Anzahl neue Arbeitsplätze	1 alle 4 Jahre 1/5	3 alle 3 Jahre 2/6 2 1	Einreichung u.U. über normale LE außerhalb von Leader geplant; u.U. Kooperation mit Partnerregionen
Output 2	Der Naturpark Jauerling-Wachau etabliert sich weiter als Vorbildregion für moderne integrierte Naturparkarbeit. (A)	Anzahl Strategien Anzahl Planungen Anzahl Umsetzungsprojekte Anzahl gesicherte Arbeitsplätze Anzahl neue Arbeitsplätze	1 0 0	2 1 1 50 10	Planungen in Leader, Umsetzung verm. außerhalb von Leader
Output 3	Die Wachau beteiligt sich aktiv am internationalen Austausch zwischen den Schutzgebieten entlang der Donau. (B)	Umsetzung eines tatsächlichen Kooperationsprojekts mit einem der Netzwerkpartner im Verein DANUBEPARKS	0	1	Umsetzung als Leader-Kooperationsprojekt denkbar (im Fall der Existenz einer passenden Partner-LAG)
Output 4	Für die weitere naturschutzfachliche Arbeit im Dunkelsteinerwald besteht eine klare Perspektive. (B)	Anzahl Strategien Anzahl Umsetzungsprojekte	0 0	1 2	Umsetzung in Leader unklar
Output 5	Zusätzliche Personen und Einrichtungen mit Kompetenz zur Naturschutzvermittlung in der Kulturlandschaft sind ausgebildet bzw. geschaffen. (B)	Anzahl neue Wachau.Hiata Anzahl neue Einrichtungen Anzahl neue Arbeitsplätze	0	10 2 16	
Output 6	Bewusstseinsbildende Maßnahmen für die Anliegen des Naturschutzes sind konzipiert worden, haben stattgefunden und sind vermarktet worden. (A)	Anzahl Foldermutationen Anzahl Unterlagen und Programmeinheiten		5 6	
Output 7	Das Konzept der Wachauzonen ist flächendeckend in der Region umgesetzt. (A)	Anzahl neue Bebauungspläne	5	11	Unterstützung der Grundlagenarbeit durch Leader
Output 8	Wichtige Baudenkmäler der Region sind saniert und einer nachhaltigeren Nutzung als bisher zugeführt. (B)	Anzahl sanierte Gebäude Anzahl neue Arbeitsplätze		2 20	Konzepte über Leader, Umsetzungsmaßnahmen über andere Finanzierungsinstrumente
Output 9	Ungenutzte Immobilien sind mehr als bisher an junge Menschen aus der Region verkauft bzw. vermietet. (A)	Anzahl Veranstaltungen Anzahl vermittelte Immobilien	0 0	5 3	Organisation verm. im Rahmen des LAG-Managements

Output 10	Ein Zertifizierungs- und Qualifizierungssystem für Handwerksbetriebe, die am Bauen im Welterbe beteiligt sind, ist etabliert und arbeitet. <i>(quersektoraler Ansatz zu Aktionsfeld 1) (A)</i>	Anzahl Systematiken für einzelne Gewerbe Anzahl tn. Betriebe aus der Region Anzahl tn. Betriebe außerhalb der Region Anzahl Marketingkampagnen Anzahl gesicherte Arbeitsplätze Anzahl neue Arbeitsplätze	0 0 0 0 100 15	6 30 20 2 100 15	u.U. Kooperationsprojekt mit den umliegenden LAGs andenkbar
Output 11	Vermittlungsmaßnahmen für die Bedeutung von Baukultur, Denkmalpflege und Welterbe sind umgesetzt. (A)	Anzahl Veranstaltungen Anzahl Ortschaften mit downloadbaren Hörführungen Anzahl Unterlagen und Programmeinheiten Anzahl Folder Anzahl spezialisierte Führungen		15 3 Orte/ 30 Tracks 6 5 15	
Output 12	Zusätzliche Personen mit Kompetenz zur Vermittlung der Bedeutung von Baukultur und Welterbe sind ausgebildet. (A)	Anzahl zertifizierte Personen Anzahl neue Arbeitsplätze	0	15 15	
Output 13	Das römische Erbe ist als touristisches Entwicklungspotenzial im Zusammenhang mit der möglichen Erhebung des Römischen Donaulimes zum UNESCO-Weltkulturerbe thematisiert. <i>(quersektoraler Ansatz zu Aktionsfeld 1) (B)</i>	Anzahl Angebotsentwicklungen Anzahl Marketingkampagnen Anzahl fachliche Netzwerke Anzahl gesicherte Arbeitsplätze Anzahl neue Arbeitsplätze	0 0 1 5 3	3 2 2 5 3	Kooperationspotenzial entlang der österreichischen Donau
Output 14	Ein Ersatz für das regionale Festival „Nomaden des Seins“ hat sich etabliert. (A)	Anzahl Festivals Anzahl gesicherte Arbeitsplätze	0	1 5	Umsetzung in Leader denkbar; Kooperation mit den regionalen Kulturfestivalgesellschaften
Output 15	Volkskulturelle, laienkulturelle und heimatkundliche Veranstaltungen und Publikationen finden professioneller und mit besserer finanzieller Ausstattung statt. (C)	Anzahl Veranstaltungen und Publikationen		30	Finanzierung über Kleinprojekteregelung in Leader
Output 16	Die Alleinstellung der Region als Standort für zeitgenössische Kunst im öffentlichen Raum ist ausgebaut.	Anzahl Kunstwerke		5	Finanzierung vermutlich über Landeskulturförderung
Output 17	Zusätzliche Personen mit Kompetenz zur Vermittlung der Bedeutung und Anliegen von zeitgenössischer Kunst sind ausgebildet. (A)	Anzahl zertifizierte Personen Anzahl neue Arbeitsplätze		10 10	
Output 18	Die Kleinmuseen der Region arbeiten professioneller, sind besser vernetzt und nutzen ihre Synergiepotenziale. (C)	Anzahl sanierte Museen Anzahl Museumsverbünde Anzahl Schulungs-/Vermittlungsprogramme Anzahl gesicherte Arbeitsplätze		2 1 4 10	
Input / Aktivitäten des LAG Mgmt.	<ul style="list-style-type: none"> • Management • Controlling • Marketing und Administration • Projekte lancieren und entwickeln 	Ressourcen	Kosten		